

Und die Moral von der Geschichte ...

Schon längst gehören die Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm zum festen Repertoire einer Familie. So wunderbar auch "Rapunzel", "Aschenputtel" und "Der Wolf und die sieben Geißlein" auch sind, sie sind lediglich ein kleiner Ausschnitt von traumhafter Literatur, die in fremde Länder zu entführen weiß. Zu diesen gehören zweifellos auch "Das Geschenk des Windes", "Das undankbare Mädchen", "Fiordinando", "Was die Frauen von den Männern unterscheidet", "Eine Hornochsengeschichte" und "Petruzzo" - sechs ausgewählten Juwelen "Toskanischer Märchen", die in der Audiofassung erst richtig zu Schönheit gelangen.

Während einer Stunde lauscht man einem mannigfaltigen Sammelsurium an Geschichten, die in ihrer Fantasie der abendländischen Dichtkunst durchaus ebenbürtig ist. Mit einer Spielzeit von vier bis sechzehn Minuten erlebt man hier Märchen, Sagen und Nonsense-Geschichten von mutigen Prinzessinnen, undankbaren Bauerntöchtern und hilflos verliebten Prinzen - und schwelgt währenddessen in den eigenen Träumen, die nunmehr einen neuen Hoffnungsschimmer in sich tragen. Kurze musikalische Impressionen zwischen den einzelnen Märchen verdichten die Atmosphäre und garantieren zugleich einen besonderen Hörgenuss - so schön man es sich einfach nur wünschen kann.

(Märchen-)Hörbücher wie das vorliegende sind eine reiche wie kostbare Fundgrube an fantastischen Geschichten, welche die Einbildungskraft kleiner und größerer Zuhörer regelrecht beflügeln. So wird märchenhafte Dichtung zu einem unvergesslichen Erlebnis, bei dem man am liebsten alles vergessen möchte. Zu verdanken ist dies insbesondere Christian Brückner, der mit seiner herausragenden Sprecherleistung "Toskanische Märchen" zu einem fabelhaften Genuss für alle Sinne macht. Unterhaltung kann so schön sein, wenn sie dermaßen gekonnt daherkommt wie mit diesem Hörbuch.

Susann Fleischer 14.06.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info